

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!



Für Ihren stationären Aufenthalt in unserem Wirbelsäulenzentrum haben wir einige Informationen in diesem Faltblatt zusammengestellt.

Zunächst haben wir eine Checkliste erstellt, die Ihnen das „Kofferpacken“ erleichtern soll und an das Mitbringen wichtiger Unterlagen und Dokumente erinnert.

Weiterhin möchten wir Ihnen einen Überblick über den geplanten Ablauf des Aufnahmetages geben.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause.

Haben Sie noch Fragen, so stehen Ihnen hierfür die Mitarbeiterinnen unseres Patientenmanagements jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christian Brinkmann
Chefarzt Wirbelsäulenzentrum

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen steht Ihnen gerne unser Patientenmanagement zur Verfügung.

Patientenmanagement
Telefon: 02526 300-300
Telefax: 02526 300-301
pm@st-josef-stift.de



Ihre Aufnahme in das Wirbelsäulenzentrum

Patienteninformation

St. Josef-Stift Sendenhorst

Orthopädisches Kompetenzzentrum
Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland
Endoprothesenzentrum Münsterland

Reha-Zentrum am St. Josef-Stift

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
www.st-josef-stift.de

Wirbelsäulenzentrum
Chefarzt Dr. Christian Brinkmann
Telefon: 02526 300-1521
Telefax: 02526 300-1525
brinkmann@st-josef-stift.de



Was ist am Aufnahmetag mitzubringen?

Einweisung, Medikamente und Unterlagen:

- Krankenhauseinweisung
- Liste der Medikamente, die Sie z. Zt. einnehmen (mit genauer Dosierungsanweisung)
- Medikamente für die ersten 3 Tage (in Originalpackung)
- ausgefüllter Fragebogen zur Anästhesie
- ausgefüllter MRSA- und MRGN-Aufklärungsbogen
- bereits vorliegende Befunde wie z. B.
 - Arztbriefe
 - Laborbefunde und Röntgenbilder
 - Magnetresonanztomographien (MRT)
 - Computertomographien (CT)
 - Skelettszintigraphien
 - Neurologische und Kardiologische Befunde
- ggf. Schrittmacher-, Allergie- oder Anästhesieausweise

Bekleidung und Hilfsmittel:

- Sport- und Badebekleidung, Handtücher
- Feste Schuhe, Turn- und Badeschuhe
- ggf. vorhandene Hilfsmittel wie z. B. Gehstützen, Rollator, Korsett, Mieder, Greifzange, langer Schuhanzieher, eigene (Spezial-) Kopfkissen

Waschmaschine, Trockner und Bügeleisen sind vorhanden.

Wichtige Hinweise:

Falls Sie **blutverdünnende Medikamente** einnehmen, ist evtl. ein Absetzen dieser Medikamente vor Ihrer OP erforderlich. Bitte klären Sie diese Frage mit Ihrem niedergelassenen Arzt oder melden Sie sich in unserem Patientenmanagement.

Bei Unsicherheiten bezüglich Ihres **aktuellen Gesundheitszustandes**, z. B. bei einem neu aufgetretenen Infekt oder der Einnahme von Antibiotika, melden Sie sich bitte ebenfalls vor Ihrer Anreise im Patientenmanagement.

Ihr erster Tag im St. Josef-Stift

... bei geplanten Operationen:

Die vor der Operation noch erforderlichen Untersuchungen und Gespräche haben wir für Sie bereits geplant und fest terminiert. Diese finden weitestgehend vor dem Mittagessen statt. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie sich spätestens zur in unserem Anschreiben mitgeteilten Uhrzeit am Empfang im Eingangsbereich des St. Josef-Stiftes melden. Eine Dame unserer Christlichen Krankenhaushilfe erwartet Sie und begleitet Sie gerne in unser Diagnostikzentrum. Ihr Gepäck bringen wir derweil in Ihr Zimmer. **Bitte packen Sie daher die links aufgeführten Unterlagen nicht in Ihr Gepäck, sondern halten Sie sie griffbereit.** Spätestens zum Mittagessen werden Sie durch unsere Christlichen Krankenhaushilfen auf Ihre Station begleitet.

Sollte Ihre Operation für einen Montag geplant sein, finden die erforderlichen Untersuchungen und Gespräche am Freitag statt. Sie können danach das Wochenende daheim verbringen. Am Sonntag, spätestens gegen 19:00 Uhr, finden Sie sich bitte wieder auf Ihrer Station ein.

... bei einem nichtoperativen stationären Aufenthalt:

Bitte melden Sie sich zwischen 8.00 und 9.00 Uhr am Empfang im Eingangsbereich des St. Josef-Stiftes. Eine Dame unserer Christlichen Krankenhaushilfe begleitet Sie gerne auf Ihre Station. Im Laufe des Vormittags führen wir mit Ihnen die ersten Aufnahmegespräche und beginnen mit den Untersuchungen.

Die Untersuchungen am Aufnahmetag müssen nicht nüchtern erfolgen! Sie können also gerne bereits zuhause ein Frühstück einnehmen.

Anschlussheilbehandlung

Mit unserem Reha-Zentrum direkt am St. Josef-Stift bieten wir einen optimal abgestimmten Übergang in die Anschlussheilbehandlung. Das Gebäude verfügt über 90 komfortable Einzelzimmer in gehobener Ausstattung und modernem Design. Selbstverständlich ermöglichen wir auch die Mitaufnahme einer Begleitperson.

Nähere Informationen zu den Möglichkeiten einer Anschlussheilbehandlung erhalten Sie bei unserem Sozialdienst. Vor und während des stationären Aufenthaltes stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung und planen rechtzeitig gemeinsam mit Ihnen eine Anschlussheilbehandlung, falls diese erforderlich ist.

Sozialdienst

Telefon: 02526 300-1490 und -1493, -1496

Abholung am Entlasstag

Wenn Sie zur Anschlussheilbehandlung in das Reha-Zentrum am St. Josef-Stift wechseln, begleiten und unterstützen wir Sie beim Umzug dorthin.

Bei direktem Wechsel in eine andere Rehabilitationsklinik werden Sie in der Regel durch diese abgeholt.

Sollten Sie nach Hause entlassen werden, denken Sie bitte daran, sich am Entlasstag bis ca. 9.30 Uhr abholen zu lassen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ab 9.30 Uhr das Zimmer für den nächsten Patienten vorbereiten müssen.